

31 Impulse

für 31 Tage

**„Ich bin eine Mission** auf dieser Erde, und ihretwegen bin ich auf dieser Welt. Man muss erkennen, dass man selber ‚gebrandmarkt‘ ist für diese Mission, Licht zu bringen, zu segnen, zu beleben, aufzurichten, zu heilen, zu befreien. Da zeigt sich, wer aus ganzer Seele Krankenschwester, aus ganzer Seele Lehrer, aus ganzer Seele Politiker ist – diejenigen, die sich zutiefst dafür entschieden haben, bei den anderen und für die anderen da zu sein.“

*Papst Franziskus, Evangelii gaudium 273*

**„Der Geist des Herrn ruht auf mir;** denn er hat mich gesalbt. Er hat mich gesandt, damit ich den Armen eine frohe Botschaft bringe; damit ich den Gefangenen die Entlassung verkünde und den Blinden das Augenlicht; damit ich die Zerschlagenen in Freiheit setze und ein Gnadenjahr des Herrn ausrufe.' [Jes 61,1f]

Dann schloss er die Buchrolle, gab sie dem Synagogendiener und setzte sich. Die Augen aller in der Synagoge waren auf ihn gerichtet. Da begann er, ihnen darzulegen: Heute hat sich das Schriftwort, das ihr eben gehört habt, erfüllt.“

*Lk 4,18–21*

**„Freude und Hoffnung, Trauer und Angst** der Menschen von heute, besonders der Armen und Bedrängten aller Art, sind auch Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Jünger Christi. Und es gibt nichts wahrhaft Menschliches, das nicht in ihren Herzen seinen Widerhall fände. Ist doch ihre eigene Gemeinschaft aus Menschen gebildet, die, in Christus geeint, vom Heiligen Geist auf ihrer Pilgerschaft zum Reich des Vaters geleitet werden und eine Heilsbotschaft empfangen haben, die allen auszurichten ist.“

*II. Vatikanisches Konzil, Gaudium et spes 1*

**„Wer sich im Glauben zu Jesus Christus bekennt,** bezeugt die Frohe Botschaft von der befreienden Macht Gottes, von der bereits angebrochenen Versöhnung und der Hoffnung auf den allumfassenden Frieden zwischen Gott und den Menschen sowie unter den Menschen. Die Erfahrung der Liebe Gottes drängt den Christen, auch anderen diese Liebe erfahrbar zu machen und die Freiheit und Versöhnung, die ihm durch Jesus Christus geschenkt sind, allen Menschen mitzuteilen.“

*Würzburger Synode,  
Missionarischer Dienst an der Welt 1.1*

**„Aber ich meine, wir sollten auch mehr auf die Leute am Rand der Kirche achten** und mit ihnen ins Gespräch kommen. Die sind nicht Atheisten geworden, sondern sie sind Suchende! Wir brauchen die Fähigkeit, Suchende zu begleiten – ohne proselytische Absichten, in echtem Dialog und Respekt.“

*Thomas Halik*

**K** Herr Jesus, du rufst die Menschen,  
dir zu folgen:

**A** Kyrie eleison.

**K** Du sendest sie als deine Boten:

**A** Kyrie eleison.

**K** Du gibst ihnen Mut, dich zu bekennen:

**A** Christe eleison.

**K** Den Armen und Kranken bringen sie  
deine Liebe:

**A** Christe eleison.

**K** Herr Jesus, du Freund deiner Freunde:

**A** Kyrie eleison

**K** Du bist verherrlicht in deinen Heiligen:

**A** Kyrie eleison.

*Gotteslob 163,7*

**„Die Kirche macht nicht Mission,** erst recht nicht zusätzlich zu dem, was sie sonst alles tut. Die Kirche ist ihrem Wesen nach missionarisch. Papst Franziskus folgert daraus pointiert für jeden einzelnen: ‚Ich bin eine Mission.‘“

*Erzbistum Hamburg,  
Pastoraler Orientierungsrahmen I,5*